

**IN DER GRÖSSTEN KRISE SETZT
EIN MANN ALLES AUF DIE LIEBE!**

SPAM!

MILENA
Verlag

EIN MAILODRAM

JAN KOSSDORFF



***Wenn deine Firma
schon baden geht,
schnapp dir die
Freundin vom Chef!***

Roman



**JAN
KOSSDORFF**

SPAM!

**EIN
MAILODRAM**

Roman

Milena Verlag

DIE PERSONEN

Alex: Aufsässiger Community-Manager mit gut versteckter romantischer Ader. Nie Mitarbeiter des Monats.

Judith: Die neue umwerfende Projektleiterin mit Hang zu schwierigen Typen.

Bine: Alex' Schwester. Unfreiwillig die große Expertin in Sachen Beziehungsnöte.

Werner: Der beste Kumpel und verkappter James Joyce.

Astrid: Alex Teamleiterin und geschätzte Intimfeindin.

Babs, Ulli & Vroni: 3 Engel für Alex – nicht so sexy, aber sagenhaft verlässlich.

Elke: Miss Marketing. Nimmt Alex krumm, dass sie mal zusammen waren.

Holger: Der Boss. Körperlich selten anwesend, spirituell aber allgegenwärtig.

Bernd & Dragan: Datenbank-Admins und Freunde ausgiebiger, konspirativer Rauchpausen.

Gerald: Judiths unerträglicher Zimmerkollege. Gerüchte-Dealer und Porsche-Fahrer.

Josef: Schwergewichtiger Einkaufsleiter auf der Suche nach Anschluss.

Evelyn & Andrea: Alex' Ex-Beziehungen, unaufgearbeitet.

Jens: Gewissenhafter Leiter des »Weezer«-Fanclubs Stuttgart.

Diddl_M & Diddl-M: Erzürnte Opfer einer Datenbankumstellung.

And introducing ...

Fuckmachine: Der apokalyptische User. Will Alex filetiert sehen.

PROLOG

Die folgende Geschichte ist nicht ganz wahr. Möglicherweise erscheint sie sogar völlig unwahrscheinlich und wild erfunden, was allerdings auch nicht zutrifft. Eigentlich hat sich einiges mit erschreckender Ähnlichkeit zugetragen. Was die handelnden Figuren betrifft: Sie sind reine Erfindung. Wer Übereinstimmungen mit realen Personen sehen möchte, dem sei dies unbenommen, beabsichtigt sind sie nicht.

»Spam!« spielt in einer Internetfirma im Jahr 2000. Um die seltsame Stimmung dieser Zeit zu verstehen, in der Facebook noch nicht mal als Idee existierte, muss man sich klar machen, dass die Leute noch keine genaue Vorstellung davon hatten, was das Internet in Zukunft für sie erledigen können würde. Bis 1999 tendierte die allgemeine Meinung zu »alles« oder »fast alles«. Wer Geld zu investieren hatte, steckte es in eine der angesagten, quietschbunten Dot-Com-Firmen, die mit Luxus-Büros, Traum-Gehältern und lässigem Lifestyle Mitarbeiter aus anderen Branchen anzogen. 2000 kippte die Stimmung aber: Geschäftsmodelle erwiesen sich als unrealistisch, Umsätze wurden fingiert, eben noch als Gurus verehrte Manager gerieten ins Zwielicht. Misstrauen breitete sich aus, dann Panik, und Aktienkurse krachten von New York bis Frankfurt in den Keller. Die Bluffer wurden abgestraft, und es waren eine Menge ...

Aber eines gewöhnen sich die Leute ja auch in Krisenzeiten nicht ab – sich Hals über Kopf zu verlieben. Inwieweit das alles noch verkompliziert, und wie es sich doch irgendwie auszahlt – das ist die Geschichte von »Spam!« ...

Von: Alex
Mo, 9:15
An: Bine
Betreff: Endlich Montag

Liebe Bine!

Es gibt Tage, die machen vom ersten Moment an klar: Heute bekommst du nichts geschenkt. Ich mag diese Tage lieber als die, wo du am Vormittag ein tolles Kompliment bekommst, am Nachmittag einen Hunderter auf der Straße findest und am Abend deine Gastherme explodiert. Der heutige Tag ist eine ehrliche Haut:

Ich komme um halb neun aus meinem Haus und laufe in meine ehemalige Klassenkollegin Doris Schober hinein. Ich weiß, dass sie in meinem Nachbarhaus wohnt, und zwei Jahre lang ist es mir gelungen, ihr aus dem Weg zu gehen.

Sie fragt, was ich denn jetzt so mache. Internet, antworte ich. Aha, sagt sie eisig, als wäre die Internetbranche in etwa so rechtschaffen, wie die eigene Schwester beim Duschen zu fotografieren und die Bilder alten Lustgreisen im Tausch gegen Wehrmachtsplaketten zu überlassen. (Hier haben wir eigentlich einen ganz ähnlichen Standpunkt ...)

Ich behaupte, ich cashe dort ab, bis ich 30 bin, und setze mich dann zur Ruhe. Sie sieht mich misstrauisch an und scheint wohl zu ahnen, dass ich nicht zu den strahlenden Dot-Com-Kapitänen gehöre, sondern zu den Ruderern im Unterdeck. Auch eine Strategie, sagt sie, und ist in Gedanken schon ganz woanders. Ich sollte sie vielleicht fragen, was sie so treibt, aber ich will das gar nicht hören. Doris stellt fest, dass wir uns beim zehnjährigen Maturatreffen, das im Sommer über die Bühne geht, wiedersehen werden (wir beide wissen, dass wir dort kein Wort miteinander wechseln werden), und ich gebe ihr ein Abschiedsbussi, weil ich sicher bin, dass ihr das unangenehm ist.

Jetzt sitze ich an meinem Schreibtisch und ich weiß, dass jeden Moment eine E-Mail von Astrid kommt, in der sie mir

auseinandersetzen wird, wie sehr ich mit meiner Art zu arbeiten ihr Leben vergifte.

Alex

PS: Wochenende war lahm: Samstag zu Hause, hatte Bauchweh und hab mir den Fernseher zum Klo gestellt. Gestern mit Werner auf drei Bier, wovon es mir heute erstaunlich dreckig geht!

Von: Astrid

Mo, 9:38

An: Alex

Betreff: Probleme in den Foren

Hallo Alex!

Am Wochenende hatte ich die Zeit, mal wieder unser Programm zur Gänze durchzusurfen. Jetzt frage ich dich: Was ist in unseren Foren los? Ist es deine Strategie als Community-Manager, unsere User durch gezielte Beleidigungen an uns zu binden? Ich habe in keiner gängigen Literatur etwas entdeckt, das dies zielführend erscheinen lässt! Willst du Beispiele hören? Im »User machen Programm«-Forum schlägt *abraxas* vor: »Es wäre toll, wenn ihr bei den Bios der Stars auch die Autogrammadressen angeben könntet!« Eine schöne Idee eigentlich, oder? Du oder eines deiner Mädchen schreibt ihm aber zurück: »Das könnten wir natürlich tun, aus Rücksicht auf die Stars lassen wir es aber. Wenn ihr uns mit so was nervt, ist das eine Sache, wir haben es wahrscheinlich nicht besser verdient. Die Stars aber haben sich mühevoll hochgeschlafen und -intrigiert, das respektieren wir! Schreibt lieber mal eurer Mutti eine Postkarte!«

Unterlass solche Sachen, sonst geht die nächste Mail von mir »cc« an Holger!

Astrid

Von: Alex

Mo, 9:52

An: Astrid

Betreff: AW: Probleme in den Foren

Hallo Astrid!

Mein größtes Kapital als Community-Manager ist die genaue Kenntnis meiner User. *Abraxas* z.B. braucht ab und zu mal einen kleinen Nasenstüber, weil er sich schon insgeheim als neuer Portal-Manager sieht. Und damit ist er ein schlechtes Beispiel für die ganze Community! Wenn du also nicht möchtest, dass dein Job in Hinkunft von einer Bande altkluger Wirrköpfe erledigt wird, solltest du mir eigentlich dankbar sein. Danke trotzdem für deinen Input, wir wollen ja auch immer besser werden.

MfG, Alex

Von: Bine

Mo, 10:01

An: Alex

Betreff: AW: Endlich Montag

Hallo!!!!!!

An Doris kann ich mich noch erinnern, die hat mir in der Fünften Nachhilfe in Englisch gegeben. Hat mich immer angespuckt beim »th«, der traue ich alles zu!

Hab heute einen ätzenden Auftrag von meiner verehrten Chefin bekommen: Ich darf eine Story über Mädchen und Jungs recherchieren, die wieder mit ihrem/ihrer Ex zusammengekommen sind. Große Bitte: Schreib mir doch ein paar Zeilen über deine Reunion mit Evelyn!

Deine dich liebende und verzweifelt anschleimende Schwester
Sabine

Von: Astrid

Mo, 10:18

An: Alex

Betreff: AW: AW: Probleme in den Foren

Ich kenne deine Lebensprobleme nicht, und das gefällt mir auch so. Ich sage nur: Das Eis ist sehr dünn. Wir sehen uns um 14 Uhr in der

Sitzung.

Von: Vroni

Mo, 10:58

An: Alex

Betreff: Eine Frage

Hallo Alex!

Es gibt da eine knifflige Frage im Forum. Hab schon Babs und Ulli gefragt, die wissen auch nicht, was man da am besten antwortet. Tschuldige, dass ich dir damit komme, aber der User ist schon ungeduldig. Und zwar sagt er, dass er unter seinem Username *diddl-m* bei dem Gewinnspiel auf der Model-Seite gewonnen, durch die Umstellung auf die neue User-Datenbank aber seinen Username verloren hat (er hat jetzt *diddl_m*), und der User, der sich jetzt *diddl-m* nennt, den Preis (mp3-Player) bekommen hat. Er sagt, das ist eine riesige Frechheit, und er wird Holger persönlich eine Mail schreiben, wenn das nicht geklärt wird. Was soll ich ihm sagen? Lucia von der Logistik sagt, sie weiß nicht, an welchen *diddl* sie das Gerät verschickt hat.

Danke, Vroni

PS: Das mit Donnerstag haut hin!

Von: Alex

Mo, 11:25

An: Vroni

Betreff: AW: Eine Frage

Liebe Vroni!

Das ist ja wahnsinnig interessant! Ich glaube, was diese Angelegenheit betrifft, solltest du dich direkt an Astrid wenden. Sie hat erst neulich zu mir gesagt, dass sie viel mehr ins Tagesgeschäft eingebunden werden möchte. Ich glaube außerdem, dass sie den totalen *diddl*-Durchblick hat! Ich würde diese Mail auch noch an unseren Webmaster, ein paar Datenbankadministratoren (vielleicht

Dragan und Bernd, die brauchen immer ein Thema für die Rauchpausen) und auf jeden Fall zum Marketing weiterleiten. Du bist da echt auf was gestoßen, und ich bin total gespannt, wie das ausgeht!

Dein Alex

Von: Alex

Mo, 12:02

An: Bine

cc: Evelyn

Betreff: Wie ich wieder mit meiner Ex zusammenkam

Liebe Redaktion!

Ich abonniere eure Zeitung schon seit Langem und bin vor allem ein Fan von euren zeitkritischen und politischen Reportagen (Vera Putin – heißer Teenie im Winterpalast; Schminkfehler in der 3. Welt; Auch Drogenbarone haben Vorhautverengung, ...) Heute schreibe ich euch aber, weil ich erzählen möchte, wie ich doch wieder mit meiner Ex zusammengekommen bin! Also: Evelyn und ich waren ein Traumpaar. Wenn ich abends von der Arbeit nach Hause kam, war sie eigentlich immer schon voll, was ich gut fand, weil ich mich dann beim Saufen auch nicht zurückhalten musste, und sie immer für Sex zu haben war. Einmal aber kam ich nach Hause, es brannte lichterloh auf dem Herd, und die Gardinen fingen auch gerade an zu qualmen. Da musste ich Evelyn dann ermahnen, die war nämlich am Klo eingeschlafen, so einen hatte sie sitzen. Essen durfte sie danach nicht mehr bei mir, trinken aber schon noch.

Ein anderes Mal kam ich nach Hause und dachte mir: Lustig, diese Jacke, die da hängt, die gehört ja gar nicht mir! Da frag ich doch Evelyn, und sie sagt mir mit einem komischen Lächeln: Oh, der wird jetzt wohl frieren! Da hat's dann keinen Columbo mehr gebraucht, und ich hab gemeint, die Wohnung abfackeln ist das eine, in der Wohnung herumficken das andere. So haben wir uns dann also getrennt. Aber es ist ja eine schöne Geschichte mit Happy End. Nach einem halben Jahr sind wir uns in einem Club wieder über den Weg gelaufen, und weil wir halt so allein waren, haben wir unserer Liebe (zum Saufen) eine zweite Chance gegeben. Sie ist dann zurück zu mir

gezogen, und es hat danach nur ein einziges Mal gebrannt. Jetzt ist die Beziehung zwar schon seit zwei Jahren vorbei, aber wenn ich an einem Feuerlöscher vorbeikomme, muss ich immer noch an Evelyn denken.

Euer treuer Fan Alexander

Von: Jens

Mo, 12:38

An: Alex

Betreff: Neue Gallery!!!

Hi Alex!

Weezer sind wirklich gerade im Studio und nehmen ein neues Album auf! Ich habe eine Fotogallery von den Aufnahmesessions gefunden!!! Kannst du erkennen, ob Rivers mit dabei ist? Sie haben jetzt alle längere Haare und teilweise Schnurrbärte, und ich tu mir etwas schwer, sie auseinanderzuhalten. Ich hab dir ein super mp3 drangehängt, eine irre Live-Version von *Pink Triangle* in einem Club in Sacramento, wo Rivers einen leicht veränderten Text singt!

Grüße nach Weeeeeeen, Jens =w=

Von: Bine

Mo, 12:56

An: Alex

Betreff: AW: Wie ich wieder mit meiner Ex zusammenkam

Lieber Alexis Sehrböös!

Ich bezweifle sehr, dass es mit Evelyn genau so war, wie du's hier beschrieben hast, und – Überraschung! – so kann ich das nicht verwenden. Habe deine Zeilen aber an das Feuerwehrmagazin *Der Rote Rüssel* weitergeleitet, die überlegen schon, damit aufzumachen! Bis bald und viel Spaß in deiner Arbeit, die dich so erfüllt.

Haha, Bine

Von: Alex
Mo, 13:00
An: Jens
Betreff: AW: Neue Gallery!!!

Hi Jens!

Das sind ja mal hervorragende Nachrichten! Mache mir aber große Sorgen, dass Rivers nicht dabei ist! Wie du richtig sagst – auf den Fotos sehen sie alle wie Gitarre spielende ungarische Hirtenhunde aus. Was ich als Konzept übrigens reizvoll finde!

Danke für das mp3, höre es mir mit Muße am Abend zu Hause an. Grüß all die anderen Hirnis vom Fanclub von mir, schöne Grüße nach Stuttgart,

Alex =w=

Von: Werner
Mo, 13:16
An: Alex
Betreff: Gestern

Lieber Alex!

Danke für unseren gemeinsamen Abend gestern! Du heuchelst wenigstens kein Interesse an meiner Person ... Eines finde ich aber schon lustig: Wie kann man so angeödet von seinem Leben sein und trotzdem davon ausgehen, dass es für andere eine köstliche, ausfüllende Beschäftigung ist, jedes kleinste Detail daraus erzählt zu bekommen ... Will darüber nicht weiter debattieren, ich sage nur dieses: Die Figur in meinem Buch, die sehr stark von dir inspiriert ist, bekommt immer hässlichere Charakterzüge, sodass sie mir langsam die ganze Handlung über den Haufen wirft. Ich fürchte, die weibliche Hauptperson ist ihr einfach nicht mehr gewachsen und wird ein paar Kapitel früher in die Klapsmühle wandern, als ich das geplant hatte.

W.

PS: Freust du dich schon auf Donnerstag?

Von: Bernd
Mo, 13:25
An: Alex
Betreff: Diddl

Hallo Alex!

Was soll das bitte mit diesem User und dem Gewinnspiel? Gibt es da ein aktuelles Problem mit der DB? Dragan und ich sind etwas verwirrt. Ich bitte dich jedenfalls, in solchen Fällen den vorgesehenen Weg zu gehen (Intranet!!!). Das Formular für Userdaten-Erhebungen befindet sich im Ordner: Daten/www/formulare. Dass uns deine Mädels aus dem Raucherzimmer holen, als ginge es um Leben oder Tod, halte ich für unangebracht. Wenn wir versuchen wollen, etwas Struktur in den Laden zu bringen, müssen sich alle daran halten. Ich weiß, du bist länger dabei als ich, aber mit Holger hat sich die Firma verändert, und da kannst du dich auch nicht dagegen sperren. So, ich hoffe, in Hinkunft klappt die Kommunikation etwas besser,
Bernd

Von: Alex
Mo, 13:28
An: Bernd
Betreff: AW: Diddl

Lieber Bernd!

Diese Abreibung hab ich mir wirklich verdient! Weiß ich doch nicht mal, wo der Formularordner liegt ... Ich hätte ihn ja eher im Scheißhaus oder im Arsch von Holger vermutet, weil du so viel Zeit dort verbringst. So kann man sich irren. Damit das jetzt nicht so unstrukturiert rüberkommt, werd ich dir nachher noch das korrekt ausgefüllte FAQ-U-Formular vorbeibringen. Werde bei der Gelegenheit gleich mal die Lage des Ordners rausspammen, wo Dragan und du eure leckeren Internet-Pornos reinspeichert. Regt die interne Kommunikation sicher an.
Kollegiale Grüße,

Alex

Von: Holger

Mo, 13:36

An: die Firma

Betreff: Toller Monat

Hallo alle!

Übernächtigt und mit Jetlag, aber verdammt froh, wieder hier in der »Familie« zu sein, sitze ich seit mehreren Wochen das erste Mal wieder an meinem Schreibtisch. Ich höre, es läuft toll hier, und das macht mich unabhängig von den neuesten Zahlen, die ja morgen rauskommen, unheimlich froh. Mein Eindruck nach den vielen Gesprächen im Ausland: Die Leute – egal ob Analyst oder Marketing-Profi – stehen auf unser Produkt. Und warum tun sie das? – Weil ihr euer Herzblut und eure ganze Kraft hineinlegt. Das spürt der Vorstandsvorsitzende des Telekommunikations-Riesen genauso wie der kleine User da draußen. Danke, Leute!

Jetzt good news von meiner Seite (ich bemühe mich ja auch ein bisschen): Die Fusion mit einem der größten deutschsprachigen Web-Portale könnte kurz bevorstehen (ihr habt sicher schon erraten, um wen es hier geht ...). Die bisherigen Gespräche verliefen jedenfalls äußerst positiv.

Also weiter so, wir wachsen und halten trotzdem fest zusammen!

Holger

Von: Alex

Mo, 13:51

An: Vroni, Babs, Ulli

Betreff: Motivation!

Hallo Mädels!

So schwer wie ihr arbeitet, habt ihr euch auch von eurem Vorgesetzten mal ein paar nette Worte verdient (dass ich dabei von den Besten klaue, geht hoffentlich in Ordnung):

Unrasiert, mit Gin-Fahne und verdammt deprimiert, hier in diesem Schweinestall zu hocken, bin ich gerade seit Wochen das erste Mal wieder an meinem Schreibtisch eingeschlafen. Ich höre, alles geht den Bach runter, und das geht mir unabhängig von den Millionen auf meinem Konto auf den Sack. Mein Eindruck nach den vielen Zechereien im Ausland: Die Leute – egal ob die Schlampe in der versifften Absteige oder der schmierige Junior Managing Director irgendeiner Software-Dschunsen – hassen unser Produkt. Und warum? – Weil ihr euren faulen Hintern nicht bewegt und alles in den Sand setzt. Das spürt der hämorrhidenärschige Aufsichtsrats-Vollkoffer genauso wie der halbdebile User in seinen vollgepissten Jogginghosen. Nein danke, Leute!

Jetzt einmal ein echter Bremser von meiner Seite (ich vergeige ja auch mal was): Einer unserer finanzstarken Partner verabschiedet sich endgültig von uns (ihr habt sicher schon erraten, dass es der eine ist, der sich *keinesfalls* verpissen hätte dürfen). Die letzten Gespräche waren jedenfalls ein hässliches Debakel.

Also macht nur weiter so, dann nehmen sie uns alle zusammen fest!

Alex

Hoffe, das gibt euch ein bisschen Auftrieb. Bin jetzt in der Sitzung. Wenn mich die Alte umbringt, löscht den Ordner »Blumen und Poesie« von meinem Desktop. Schaut aber keinesfalls vorher rein. Keinesfalls!

Von: Fuckmaschine

Mo, 14:44

An: Alex

Betreff: Sterben

Alexander!

Da bin ich wieder! Jetzt schießt du dir vor Angst gleich wieder in die Hosen, oder? Diesmal mach ich ernst! Ich freu mich wie wahnsinnig darauf, wenn ich dich am Parkplatz erwische und dir mit meinem Baseballschläger die Knie zertrümmere. Dann schlag ich deine Eier zu Matsch und trete dir dabei ins Gesicht. Wenn dir die Augen aus

dem Kopf quellen, stech ich sie mit meinem Messer auf. Dann schneid ich dir den Bauch auf, hol deine Gedärme heraus und erwürge dich damit. Wenn ich mit dir fertig bin, besuch ich deine Freundin. Erst vergewaltige ich sie und dann schlitze ich auch sie auf. Und danach sind deine Eltern dran. Und nachher deine Freunde. Jetzt lernst du mich kennen, Alexander.

Heute Nacht werde ich im Chat sein! Die Uhrzeit und der Username sind bereits bestimmt. Vielleicht plaudern wir ja ein letztes Mal?

Fuckmaschine

Von: Elke

Mo, 15:10

An: Alex

Betreff: Gewinnspiel

Hi Alex!

Hast du noch alle beieinander, eure *Diddel*-Probleme ans Marketing weiterzugeben? Ihr täuscht euch wirklich, wenn ihr denkt, dass wir so weitermachen können! Susi hat am Freitag gekündigt, und schön langsam halte ich hier ganz allein die Stellung! Verrat mir doch bitte, wie ich das alles managen soll: Ich bearbeite die laufenden Projekte, schlage mich noch immer mit der Datenbankumstellung herum, die Werbeagentur versucht, uns massiv zu betrügen, täglich krieg ich 10 Telefonate mit Sponsoringanfragen und ganz NEBENBEI versuch ich auch, ein Privatleben zu führen. Wie soll sich das jemals ausgehen?

Elke

Von: Alex

Mo, 15:48

An: Elke

Betreff: AW: Gewinnspiel

Hi Elke!

Super, danke! Bis wann habt ihr das erledigt?

Liebe Grüße, Alex

Von: Alex

Mo, 15:59

An: Fuckmaschine

Betreff: AW: Sterben

Liebe Fuckmaschine!

Freue mich sehr, mal wieder von dir zu hören! Du schreibst in letzter Zeit so selten, dass ich mir fast Sorgen mache. Ich habe einen, glaube ich, recht cleveren Gegenvorschlag zu dem Treffen, das du offerierst: Komm doch zu mir und meiner Freundin zum Abendessen! Nach einer herzhaften Mahlzeit könntest du dann meine Freundin vergewaltigen, während ich mir die Kniescheiben zertrümmere und meine Gedärme auspacke. Im Salon könnten inzwischen meine Eltern einige meiner Freunde ermorden und zerteilen, sodass du nur noch im geeigneten Moment den Raum zu wechseln bräuchtest, um Vater und Mutter zu erschlagen. Anschließend könnten wir ein letztes Gläschen Wein miteinander trinken, bevor du mich freundlicherweise erwürgst.

Mir würde es zum Beispiel morgen Abend hervorragend passen, freilich muss ich aber noch meine Eltern und Freunde fragen.

Inzwischen alles Gute, dein Alexander

Von: Alex

Mo, 16:05

An: Bine

Betreff: Update

Meeting mit Astrid und den Redakteuren war toll. Im Grunde läuft immer das Gleiche: Holger sagt, wir haben einen Ferrari, die Redakteure sagen, wir haben einen Golf. Sogar Astrid sieht, dass wir keinen Ferrari haben, mit dem Golf kann sie aber auch nicht leben. Also fragt sie: Bis wann könnt ihr aus dem Golf einen Ferrari machen? – Dazu brauchen wir einen Ferrari-Motor und Ferrari-

Karosserie. – Geht's nicht ohne? – Nope. – Das Marketing hat aber schon das Pferdchen auf den Grill geklebt! – Wenn man am Steuer sitzt, bemerkt man den Unterschied. – Ist ein Golf nicht irgendwie ein kompakter Ferrari? – Nein, ein Golf ist ein etwas größerer Polo. – Vielleicht können wir tolle Extras anbieten? – Golf mit Spoiler und Sub-Woofer ist peinlich. – Aber schöne Sitzbezüge? – Die sieht man drinnen, es steigt aber erst keiner ein. – Und wenn wir sagen, alle Ferraris da draußen sind Golfs? – Dann sind wir ein neidiger Golf.

Dann ist meistens Schluss mit dem Theoretischen und Astrid wirft allen inklusive mir vor, dass wir faul, unmotiviert, überbezahlt und stinkig sind. Damit hat sie im Grunde Recht, aus diversen Gründen pflichte ich ihr aber trotzdem nicht bei.

Ach ja, mein süßer Liebling *fuckmachine* hat sich endlich wieder gemeldet. Du kannst Monster schaffen, wenn du jemandem die Userrechte auf Null setzt ... Er glaubt, dass ich eine Freundin habe, bei seinen Umgangsformen ist es wohl besser, dass es nicht so ist. Habe heute noch nichts von *chris76* gehört, Gott geb's, dass das so bleibt. Ich spür meinen Ischias wieder, ist sicher wegen Donnerstag!

Von: Vroni

Mo, 16:44

An: Alex

Betreff: Fall Diddl

Hallo Alex!

Astrid hat überhaupt nicht auf meine Mail reagiert, wo ich sie gefragt habe, was wir mit dem User und dem Gewinnspiel tun sollen. Als ich sie in der Kantine angesprochen habe, hat sie nur gemeint, dass das Eis dünn ist, ich hab dann halt stattdessen den Kuchen genommen. Wie soll ich weiter vorgehen, vom Marketing und den DB-lern hab ich nämlich auch noch nichts gehört.

Vroni

Von: Alex
Mo, 16:53
An: Vroni
Betreff: AW: Fall Diddl

Liebe Vroni!

Der Fall *diddl* weitet sich aus. Hier dürfte in einigen Abteilungen mächtig was schiefgelaufen sein und nun wird an allen Ecken vertuscht. Ich muss jetzt leider gehen, weil ich noch einen Informanten bezüglich dieser ganzen Sache treffe, vielleicht weiß ich ja morgen schon mehr. Bleib unbedingt dran! Und Vroni: Kein Wort mehr zu Babs und Ulli, ich weiß nicht, ob wir ihnen trauen können, du verstehst?

Alex

Von: Bine
Mo, 17:15
An: Alex
Betreff: AW: Update

Hi Alex!

Würde die Mails von dem Irren trotzdem an die Rechtsabteilung oder so weiterleiten. Wenn er dich erst mal abgestochen hat, kannst du ihm keine launige Retourmail mehr schreiben! Ich weiß, du nimmst das nicht ernst, aber denk daran, was Connie passiert ist!

Bine

Von: Elke
Mo, 17:22
An: Alex
Betreff: AW:AW: Gewinnspiel

Früher fand ich dich lustig. Jetzt hältst du dich für eine Art Don Quijote der IT-Branche mit einer Spur von Fletch der Troublemaker und Prince von Bel Air. Komm mal wieder runter, bitte.

Von: chris76
Mo, 17:45
An: Alex
Betreff: Es ist wieder soweit

Hello Alex!

Hab noch ein paar Ideen für das Chatter-Treffen am Donnerstag: Wir könnten einen eigenen Sampler für den Abend gestalten! Ihr kündigt in der Community an, dass die User ihre Lieblings-mp3s einschicken, und ich brenn dann die CD. Das mit dem Karaoke willst du ja nicht, oder wie?

Was hältst du von Kostümen, die zum Username passen?!!! Noch was: Jeder bringt ein Kärtchen mit, wo sein cooler Flirt-Spruch draufsteht. Dann mischen wir durch, jeder zieht eines und muss raten, zu wem der Spruch gehört.

Wird's eigentlich eine Bowle geben? Ich hab ein super Rezept (auch für alkoholfreie, es will ja nicht jeder was trinken!).

Schreib mir bitte schnell zurück, damit wir das vorbereiten können.

Dein Chris

Von: trashweb.net
Mo, 19:02
An: Alex
Betreff: Ihr Antrag

Hallo Alex!

Danke für Ihre Mail! Wir müssen Ihnen aber leider mitteilen, dass wir die von Ihnen vorgeschlagene Website (für die Sie ja offenbar auch arbeiten) nicht für den Trashweb-Award nominieren können. Weder Design, Inhalt, Navigation noch Programmierung sind so schlecht, dass sie unseren strengen Kriterien genügen. Wir geben Ihnen zwar Recht, dass die Postings in den Foren (und vor allem die redaktionellen Repls) teilweise haarsträubend sind, das reicht jedoch nicht, um in die engere Auswahl für unseren Award zu gelangen. Danke dennoch für Ihr Interesse!

mfg, das Trashweb-Team

Dienstag

Von: Alex
Di, 9:18
An: Ulli
Betreff: Cyranulli

Liebe Ulli!

Noch einmal musst du auf dem Altar unserer unerfüllten großen Liebe ein Opfer für deinen verzweiferten Chef bringen. Du ahnst es, der apokalyptische User ist wieder in meine Mailbox galoppiert. Ich leite dir die Mail weiter und bitte dich, mit deiner alles verzuckernden Schreibe meine Antworten auf seine Vorschläge zu übermitteln, die in der Reihenfolge, wie er sie vorgetragen hat, in etwa so lauten:

Es wird keine Musik geben, Musik verlängert den Abend unnötig und weckt unschöne Emotionen.

Die Aufmachung der Gäste an diesen Abenden ist ohnehin so himmelschreiend, dass Kostüme nur rausgeworfenes Geld wären.

Der Flirt-Aspekt ist einfach zu unappetitlich, um ihn vorher zu diskutieren. Wenn es passiert, gehen wir mit dem Schlauch dazwischen.

Die Bowle ist mir wurscht! Soll er 10 Fässer davon mitbringen, wenn's ihm Freude macht. Solang ich sie nicht kosten muss.

Du weißt, Ulli, ich würde dich nicht darum bitten, wenn ich nervlich in der Lage wäre, ihm selbst zu antworten. Ich vertraue auf dein Feingefühl und dein Talent, für einen Vorgesetzten zu lügen, dein dich im Stillen verzweifelt liebender Alex

Von: Alex
Di, 9:25
An: Elke
Betreff: AW:AW:AW: Gewinnspiel

Morgen Elke!

Interessant! Ich selbst seh mich ja mehr als eine Mischung aus Inspector Clouseau und Caterina Valente, mit einem Schuss Benny Hill. Ist aber sicher Ansichtssache. Ich find dich übrigens immer noch lustig! Grüß deinen Freund von mir, wir wollten doch mal ganz unverkrampft zusammen auf ein Bier gehen?

A.

Von: Elke

Di, 9:28

An: Alex

Betreff: AW:AW:AW:AW: Gewinnspiel

Das wär sicher ein Vergnügen! Ich denke da an das letzte Mal, als wir beide auf ein Bier waren. Nach dem zweiten Krügerl hast du mich als »kalt, leer und so beschissen allwissend« bezeichnet. Das war echt ein netter Abend, müssen wir unbedingt wiederholen! Wenn mein Freund dabei ist, holen wir da vielleicht noch mehr raus ...

Von: Vroni

Di, 9:35

An: Alex

Betreff:?

Hi Alex!

Was war das für ein »Informant«, den du gestern getroffen hast? Es geht doch eh nur um den einen mp3-Player, oder? Soll ich jetzt einfach einen zweiten beim Einkauf bestellen?

Vroni

Von: Alex

Di, 10:10

An: Vroni

Betreff: AW:?